

J. Habel, Regensburg, Gutenberg-  
strasse 17.

Verlag von Halm & Goldmann, Wien I, Opernring 19.

Ⓜ **Genius**  
Neues grosses Fremdwörterbuch.

Ein Handbuch zur Verdeutschung und Erklärung der gebräuchlichsten in der deutschen Schrift- und Umgangssprache vorkommenden fremden Ausdrücke aller Wissensgebiete, auch derjenigen auf dem Gebiete der katholischen Liturgik und Kirchengeschichte nebst Angabe der Aussprache, Betonung und Herkunft unter Berücksichtigung der neuesten amtlichen Rechtschreibung bearbeitet und herausgegeben.

983 Seiten Lexikon-Oktav.

Enthält zirka

**80000 Fremdwörter**

Preis gebunden in waschbaren Leinenband  
M 8.— ord., M 5.30 bar.  
7 Exemplare M 34.40 bar.

Probeexemplare bis 15. Juli 1911  
mit 50% Rabatt bar.

Wir bitten, zu verlangen.

Ⓜ Halten Sie stets am Lager den  
neuen Grunewald-Roman:

**Stacheldrahtzäune.**

Von **Gustav Schalk.**

In moderner Ausstattung mit  
Deckelzeichnung von Kunstmaler  
**Fr. Felger.**

521 S. gr. 8°.

Preis geheftet M. 4.50, hoch-  
elegant in Ganzleinen gebunden  
M. 5.50.

Halle'scher Courier: „... Der Held  
des Buches ist eine sympathische  
Menschengestalt, hochsinnig im Lieben  
und Leiden erweckt er unsere wärmste  
Anteilnahme und wir freuen uns, als  
er nach vielen Kämpfen endlich in den  
Hafen des Friedens einläuft. Manch  
entzückendes Stimmungsbild zeigt der  
Roman, manch prächtigen Künstlerkopf  
lernen wir kennen und wir haben das  
Gefühl, als habe hier ein echter Dichter  
seines Herzens und Lebens Beichte  
geschrieben.“

Max Kiemann, Verlag,  
Stuttgart.

Ⓜ Soeben gelangt zur Versendung:

**GRAF S. J. WITTE.**

**Erzwungene Aufklärungen**

aus Anlass des Berichtes  
des Generaladjutanten Kuropatkin über den Krieg gegen Japan.

Aus dem Russischen von

**Dr. KARL ŽIVNÝ,**

Chefredakteur des „Parlamentär“ in Wien.

**Einzige vom Grafen Witte autorisierte Übersetzung.**

(Am 12. (25.) März erfolgte die Allerhöchste Genehmigung des  
freien Gebrauches der vom Grafen Witte verfassten Broschüre mit  
der Aufschrift: „Erzwungene Aufklärungen aus Anlass des Be-  
richtes des Generaladjutanten Kuropatkin über den Krieg gegen  
Japan.“  
(Russ. Korr.-Bureau.)

6 Bogen 8°. Eleg. brosch. M 2.— ord., M 1.40 no. und 11/10.

Vor dem Erscheinen auf dem beiliegenden Zettel bestellt:  
2 Exemplare für M 2.40 bar. 5 Exemplare für M 5.— bar.

Aus dem Vorwort:

„Der gewesene Kriegsminister und oberste Befehlshaber aller gegen Japan zur  
Verwendung gelangten bewaffneten Streitkräfte, Generaladjutant Alexej Nikolajewi  
Kuropatkin, hatte im Jahre 1906 nach seiner Rückkehr aus der Manjčzuria  
einen Rechenschaftsbericht über den letzten Krieg in vier Bänden herausgegeben.

Diese Herausgabe wird im russischen Reiche für sehr geheim gehalten; allein  
seit deren Abdruck sind im Auslande nach und nach in der periodischen Zeitungs-  
presse Auszüge aus derselben erschienen, und unlängst wurde fast ohne jegliche  
Abänderungen der 4. Band, der den ‚Gesamtüberschlag des Krieges‘ behandelt, von  
neuem herausgegeben. Aus der auswärtigen Zeitungspressen kamen diese Auszüge  
auch in die russische herüber, und auf diese Weise ist der grössere Teil der Aus-  
führungen des Generaladjutanten Kuropatkin allgemeines Gut geworden.

Mir wurde dieses Werk mit Allerhöchster Genehmigung von dem gewesenen  
Vorstand des Generalstabes General der Infanterie Palicyn seinerzeit zugestellt,  
und obgleich ich mich bei der ersten flüchtigen Durchsicht überzeugt hatte, dass  
mir vom Generaladjutanten Kuropatkin Anschauungen und Handlungen zu-  
geschrieben werden, die den Tatsachen nicht entsprechen, so hielt ich es doch mit  
Hinblick auf das vertrauliche Merkmal der Herausgabe nicht für nötig, mit irgend-  
welchen Aufklärungen hervortreten. Jetzt aber, nachdem die Herausgabe in ihren  
einzelnen Teilen eine mehr oder minder weite Verbreitung gefunden hatte und indem  
sie dank dem hohen Ansehen, das der Verfasser vor dem Kriege genossen hat, als  
Quelle für allerlei unrichtige Folgerungen und Voraussetzungen dienen kann, habe  
ich es als erspriesslich betrachtet, in die nähere Einschätzung der Behauptungs-  
sätze des Verfassers einzugehen.“

Das ungeheure Absatzgebiet dieses Buches, welches in der ganzen Welt Auf-  
sehen erregen wird, ermöglicht es jeder, auch der kleinsten Firma, eine oder  
mehrere Partien von demselben abzusetzen.

Bei der gesamten Intelligenz — bei Offizieren, Diplomaten, Beamten,  
Politikern — werden diese Mitteilungen des Grafen Witte, der die volle Wahrheit  
in diesem vielbehandelten russischen Abenteuer ans Licht der Öffentlichkeit bringt,  
Interesse hervorrufen.

Für eine sachliche Reklame durch Besprechungen und Feuilletons in allen  
namhaften Tagesblättern wird von uns gesorgt werden.

Wir ersuchen die Herren Kollegen, dieses Büchlein auf Lager nicht fehlen  
zu lassen.

Hochachtungsvoll

**Halm & Goldmann.**